



Flugplatz - Hundezeitung

Liebe Hundefreunde,

IN DIESER AUSGABE:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Liebe Hundefreunde | 1 |
| Neues von der Hundewiese | 1 |
| Grillfest mit Zwischenfällen | 2 |
| Unsere Freunde, die Schafe | 2 |
| Spontane Festivitäten | 3 |
| Brunch | 3 |
| Tragischer Unfall | 3 |
| Unsere Diashow | 4 |
| Liebe ist ... | 4 |
| Tödliches Spiel | 5 |
| Hundepfoten im Winter | 5 |
| Die jungen Wilden | 6 |
| Eine besondere Suchhundestaffel | 6 |
| Der nächste Sommer kommt bestimmt | 7 |
| Minizoo am Flugplatz | 7 |
| EU-Heimtierpass | 8 |
| Alles für Dog-Friends | 8 |
| Rezept der Saison | 8 |
| Impressum | 8 |

Nachdem das neue Jahr nun schon ein paar Wochen alt ist, habe ich endlich mal wieder Zeit und Lust gefunden, Euch über die neuesten Ereignisse auf dem Flugplatz zu informieren. Ich hoffe ihr hattet alle einen guten Jahreswechsel.

Wie Ihr schon sehen könnt, haben wir immer noch keinen anderen Namen. Mit den angemeldeten Vorschlägen bin ich eigentlich nicht wirklich zufrieden, es waren einfach zu wenige. Setzt

Neues von der Hundewiese

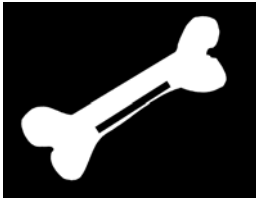
Wir haben natürlich nicht nachgelassen, in den Bemühungen, aus der Flugplatzwiese eine ausgewiesene Hundewiese zu machen. Jedoch mit sehrmäßigem Erfolg. Bei den verschiedenen Ämtern wurden wir nur getröstet und auch



Viel Schnee gab es im Jahr 2004 nicht, aber unsere Hunde haben sich über jedes bisschen gefreut.

Euch bitte alle noch einmal hin und denkt ein paar Minuten über einen interessanten (oder flippigen????) Namen nach. Alltägliches brauchen wir nicht, wir sind doch etwas Besonderes!!!

angelogen. Keiner will wissen, wer wirklich zuständig ist und selbst die Eigentumsverhältnisse scheinen nicht klar zu sein. Wir haben jedoch einen schriftlichen Bescheid, dass die Wiese von jedem (also auch von Hundehaltern) benutzt werden kann bis auf Widerruf. Wenigstens ein kleiner Erfolg.



Was bei uns so alles passiert!



Grillfest am 26.6.04

Nachdem wir im Juni aus dem Urlaub zurück waren, wollten wir ein Grillfest machen. Leider hat das Wetter in diesem Sommer

nicht so recht mitgespielt und so mussten wir schon einige Zeit warten bis der richtige Tag gekommen war. Dachten wir wenigstens! Schon beim aufbauen unserer Leckereien sind die ersten dunklen Wolken aufgezo-gen. Wir haben uns auf unser Glück verlas-sen und die Grills angeheizt. Die Wolken wurden aber immer dunkler und man konnte auch schon ein Grollen in der Ferne hören. Als es dann auch noch eine Beißerei zwis-chen Camilla und Flora gab, Flora samt Frauchen waren „blutüberströmt“ (was sich aber später als recht harmlos erwiesen hat)

und haben die Flucht ergriffen, wir ver-bliebenden haben uns entschieden das selbe zu tun. Also reingefahren mit den Autos, alles eingeladen und wieder raus aus dem Flugplatz. Denkste! Inzwi-schen war das Tor abgeschlossen und Fritz musste erst die Zahlenkombinati-on erfragen, bis wir wieder heraus konn-ten. Dann konnte uns aber nichts mehr bremsen und wir haben unter unserem ausgeräumten Carport einen schönen Grillabend verbracht. Die Hunde hat-ten viel Spaß damit unseren Garten um-zugraben. Geregnet hat es übrigens dann doch nicht!

Was zum Lachen:

**Sitzt ein Mann mit seinem Hund
im Zug,
die Frau gegenüber sagt:
"Nehmen sie
ihren Köter hier weg, ich spür
schon
einen Floh!" Darauf der Mann:
"Komm
Rex, gehen wir! Die Frau hat
Flöhe!"**



Gartengestaltung nach „Art der Hunde“

Unsere Freunde, die Schafe

Im Mai bekamen wir plötzlich Zuwachs auf dem Flugplatz. Eines Tages waren seltsame Zäune aufgebaut. Das ließ nichts Gutes erwarten. Und richtig, am nächsten Morgen waren sie da: Schafe!!! Und nicht wenige. Einige unserer Hunde machten gleich die unangenehme Bekannt-schaft mit dem elektrischen Weidezaun. Gina hatte eine überraschende Begegnung mit einem Schaf und macht seitdem einen Riesenbogen um die Tiere (und das als Schäferhund!!!). Aber fast alle Hunde lieb-ten den Kot der Schafe. Unsere Spazier-

gänge waren begleitet von Rufen wie „Aus“, „Nein“, „Pfui“, „Lass das“ usw. Der Gestank war dann auch kaum zu er-tragen. Mancher unserer Hunde musste fortan zu Hause in Einzelhaft verbringen, weil Frauchen oder Herrchen davon fast schlecht wurde. Bis im Oktober mussten wir die Schafe ertra-gen und sie kommen wieder!!!



Spontane Festivitäten

Im Mai hatten wir plötzlich so etwas wie Sommerwetter. Es war richtig heiß und die Spaziergänge wurden immer anstrengender. Was tut man also, man macht es sich im hohen Gras gemütlich. Natürlich zusammen mit den Hunden improvisierten wir ganz schnell ein kleines Fest. Ich hatte Geburtstag und meine Kollegen wollten nicht den ganzen Kuchen essen, da dachte ich: „Es gibt doch noch die Hundefreunde“. Also noch ein paar Flaschen Sekt, etwas Geschirr und schon haben wir es uns ganz spontan gemütlich gemacht. Auch unsere Hunde hatten viel Spaß, sie saßen nämlich auf den mitge-

brachten Decken und wir auf dem Boden. Auch gab es einige Diebstähle zu verzeichnen, aber das sind wir ja gewöhnt. Trotzdem hatten wir alle viel Spaß.



Brunch

Am Pfingstsonntag konnten wir ebenfalls bei herrlichem Wetter unser Brunch veranstalten. Knapp eine Woche vor unserem Urlaub konnten wir so nochmals ein gemütliches Beisammensein erleben. Die Hunde mussten diesmal jedoch zu Hause bleiben. Zu groß war die Gefahr, dass das Büffet vorzeitig abge-

räumt werden würde. Bis zum frühen Nachmittag haben wir uns alle bestens



unterhalten die Runde genossen.

Spruch des Monats

Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandelt.

(Mahatma Gandhi)

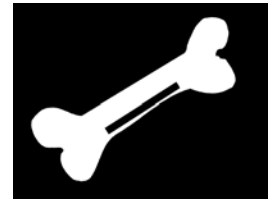
Tragischer Unfall

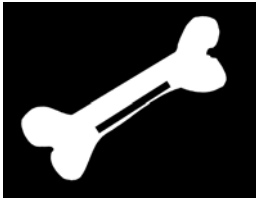
Am 28. August gab es einen sehr tragischen Zwischenfall auf dem Flugplatz. Wir hörten schon morgens auf dem Balkon das Hupen des Zuges, dachten uns jedoch nichts dabei. Als wir dann zu unserer morgendlichen Runde mit den Hunden aufbrachen, hörten wir Hilferufe vom Bahndamm kommen. Es war Reinas Frauchen Sabine. Reina war auf den Schienen vom Zug erfasst und tödlich verletzt

worden. Nach einer dramatischen Bergungsaktion musste Reina in der Tierarztpraxis eingeschläfert werden.

Wie wir später erfahren haben, starb am gleichen Wochenende noch ein Hund auf den Schienen in Landwasser.

In der Zwischenzeit geht es Reinas Frauchen wieder besser, sie hat sich die kleine Labradorhündin Polly angeschafft.





Auf vielfachen Wunsch

Unsere Diashow

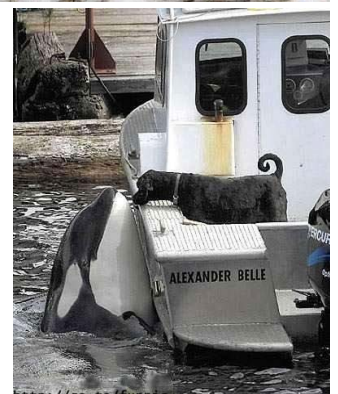
Wie Euch ja bestimmt allen bekannt ist, haben Regine, Emmy, meine Mutter und ich zusammen den Urlaub im Juni 2004 verbracht. Wir machten eine Tour entlang der amerikanischen Ostküste bis hinauf in den Staat Maine und dann im Landesinneren wieder zurück zum Ausgangspunkt New York. Natürlich war auch ein Aufenthalt in New York City dabei. Auf dieser

Reise entstanden viele Fotos und so machte ich eine Diashow daraus, die wir uns alle am 27.11.04 zusammen angesehen haben.



Liebe ist ...

Noch was zum Lachen:



<http://go.to/fundic>

Pressemeldungen

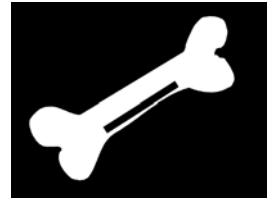
Gut zu wissen!

Tödliches Spiel

Hallo, liebe Hundefreunde!

Die Geschichte ist schnell erzählt. Wir haben resp. hatten eine wundervolle Schäferhündin. Und spielten täglich viele Stunden mit ihr. Mit Hölzchen, Ball, etc. Und Kong. Und so ein kleiner Kong ist unserer Shiva zum Verhängnis geworden! Weil sie außerordentlich Beutegierig war und das Spielzeug nur nach einem sehr energ-

schen "Aus" freigab starb sie vor zwei Tagen am Erstickungstod. Sie hatte den Kong ungefähre Größe eines kleinern Tennisballs mitsamt dem angebrachten verknüpften Wurfseil einfach hinuntergeschluckt und nun ist unsere Shiva im Hundehimmel.... Mit dieser Information möchte ich alle Hundebesitzer warnen, möglichst relativ große Spielzeuge zu verwenden, denn spielen kann aus vorgenannten Gründen lebensgefährlich sein. Liebe Grüße an alle Leserinnen und Leser
Chalres Vogel (Schäferhundclub ALBIS, Urdorf ZH)



Und noch einer:

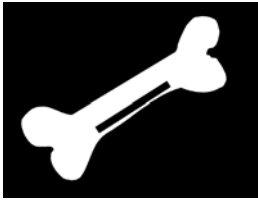
Der Hund des Gewerkschafters

Vier Männer sprachen über die Klugheit ihrer Hunde. Der Erste war Ingenieur und sagte, sein Hund könnte gut zeichnen. Er sagte ihm, er solle ein Papier holen und ein Rechteck, einen Kreis und ein Dreieck zeichnen, was der Hund auch leicht schaffte. Der Buchhalter sagte, er glaube, sein Hund sei besser. Er befahl ihm, ein Dutzend Kekse zu holen und sie in Dreierhäufchen aufzuteilen. Das machte der Hund locker. Der Chemiker fand das gut, aber meinte, sein Hund sei cleverer. Er sagte ihm, er solle einen Liter Milch holen und davon 275ml in ein Halblitergefäß gießen. Der Hund schaffte das leicht. Alle drei Männer stimmten darin überein, dass ihre Hunde gleich klug wären. Dann wandten sie sich an das Gewerkschaftsmitglied und fragten, was sein Hund könne. Der Gewerkschaftler rief seinen Hund und sagte ihm: "Zeig den Jungs mal, was Du kannst!" Da fraß der Hund die Kekse, soff die Milch aus, schiss auf das Papier, bumste die anderen drei Hunde, behauptete, sich dabei eine Rückenverletzung zugezogen zu haben, reichte eine Beschwerde wegen gefährlicher Arbeitsbedingungen ein, verlangte Verdienstausschlag und Schmerzensgeld, ließ sich krankschreiben und lief nach Hause.

Achtung!

Hundepfoten im Winter





Die jungen Wilden

Im Herbst haben wir Zuwachs auf dem Flugplatz bekommen: Missie, ein Neufundländermädchen, Bobby, ein Schäfer-Collie-usw. Mischling und Polly, die Labradorhündin von Sabi-

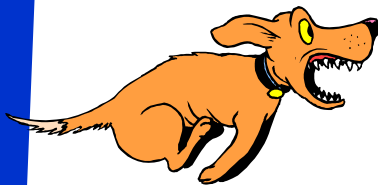


ne. Wenn die drei miteinander spielen oder besser gesagt raufen, kann es einem Nichthundekenner schon manchmal

Angst und Bange werden. Da wird umgerannt, gebissen, gezwickt usw. Aber natürlich ist alles nur Spiel und es gehört schließlich zur Entwicklung eines jungen Hundes. Und au-



ßerdem ist ja noch Gina da, die immer wieder für Ordnung sorgt. Der gefährlichste Hund auf dem Platz ist aber immer noch Spike, obwohl er nicht mehr zu den Junghunden zählt. Spike ist kaum größer als die Raben auf dem Flugplatz. Greift ihn aber jemand an, wehrt er sich mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln und schlägt die Angreifer meist erfolgreich in die Flucht. Klein aber oho!!! Sehr gefährlich soll auch Flora sein, böse Gerüchte machen die Runde. Alles nur dummes Geschwätz, wir alle kennen Flora als rüpeligen aber absolut lieben Hund. Und schließlich gibt es auch noch Lussy, der Cocker von Klaus. Klein, frech, immer unterwegs und schrecklich „bissig“.



Eine besondere „Suchhundestaffel“

Dann gibt es noch unsere zweibeinigen „Spürhunde“: Daniel sowie Daniels Vater. Monika hatte Ihre Hundeleine verloren, alles Suchen half nichts. Die Leine blieb verschwunden. So machte Sie sich daran, Plakate aufzuhängen. Als Monika zu Hause war, kam bereits der ersehnte Anruf. Daniels

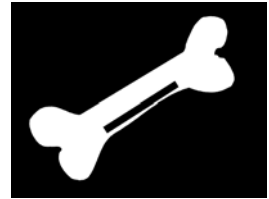
Vater hatte die Leine gefunden.

Und erst vor ein paar Tagen verlor Silvia Ihren Autoschlüssel. Wieder gab es eine erfolglose Suche. Sie wollte das Auto schon aufbrechen lassen, doch Daniel hatte den Schlüssel bereits gefunden.

Danke Daniel, auch an Deinen Vater.

Nicht vergessen

Der nächste Sommer kommt bestimmt



Und mit ihm die lästigen Ungeziefer wie Zecken und Flöhe usw. Wenngleich Hunde nicht im selben Maß gefährdet sind wie Menschen, können Zecken auch bei Hunden Krankheiten auslösen. In jedem Fall sollten Hunde von den Plagegeistern befreit werden. Am besten eignet sich dabei eine Zeckenzange. Der Zeckenkopf sollte tunlichst entfernt werden, da sich die Bissstelle sonst entzünden kann und eitrig wird. Zeckenhalsbänder bieten einen guten Schutz gegen die Bies-ter, müssen aber ständig getragen werden und riechen auch etwas seltsam. Wir haben bei unseren Hunden gute Erfahrung mit einem Mittel (Exspot) gemacht, das ihnen ca. alle

4-6 Wochen ins Fell am Genick geträufelt werden muss. Aber Vorsicht, es soll Hunde geben, die allergisch auf diese Mittel reagieren.

Außerdem lassen wir unsere Hunde einmal im Jahr in Verbindung mit den allgemeinen Impfungen gegen Borreliose impfen. Das schützt zwar nicht vor Zecken, aber vor der recht gefährlichen Krankheit, wobei es zu Gelenkbeschwerden, Schmerzen in Muskulatur, Sehnen und Knochen kommen kann. Spätere Stadien sind durch neurologische Störungen wie Hirn- und Hirnhautentzündung, Lähmungen sowie dem Befall innerer Organe (insbesondere Herz) gekennzeichnet. Diese Impfung sollte bis spätestens im März durchgeführt werden.



Minizoo am Flugplatz



Seit Anfang des Jahres weiden zwei Pferde und zwei Ziegen auf dem Flugplatz. Sehr zur Freude mancher Hunde, einige haben jedoch gehörigen Respekt vor dem Weidezaun (aus böser Erfahrung) und vor den Tieren selbst.

Reisen

Der neue EU-Heimtierpass

EU-Heimtierpass für Hunde, Katzen und Frettchen

Neue Regelungen zur Einreise mit Heimtieren in andere EU-Staaten sind bereits gültig ab 3. Juli, verbindlich ab 1. Oktober 2004.

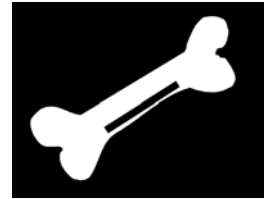
Wer braucht den neuen EU-Heimtierpass?

Personen, die mit Hund, Katze oder Frettchen in andere EU-Mitgliedstaaten reisen wollen, benötigen den neuen EU-Heimtierpass. Für andere Haustiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Vögel gilt der Pass nicht. Wer nicht beabsichtigt, mit seinem Tier auf Reisen zu gehen,

kann auch für Hund, Katze und Frettchen weiterhin den gelben „Internationalen Impfpass“ verwenden.

Woher bekommt man den EU-Heimtierpass?

Die EU-Heimtierpässe können von jeder Tierarztpraxis ausgestellt werden. In der Tierarztpraxis können neben der Ausstellung des Passes auch die Grundvoraussetzungen an Reisen in der EU wie die Kennzeichnung des Tieres oder die Tollwutimpfung erledigt werden.



Viele von Euch fragen mich immer wieder nach der Adresse von Gabi Meier. Das ist die Frau, die unsere schönen Hundehalsbänder mit Namen und Telefonnummer herstellt. Ich drucke hier für alle Interessierten die Anschrift sowie die Homepage-Adresse von „Alles für Dogfriends“ ab. Falls mehrere Leute Interesse haben, könnt ihr vielleicht eine Sammelbestellung machen, die Portokosten könnt ihr Euch dann ja teilen.

<http://www.alles-fuer-dog-friends.de>

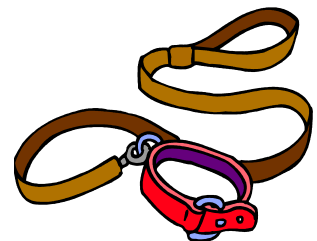
Gabi Meier

Drei Eichen 1

66620 Nonnweiler

Tel. 06873/669792

Fax 06873/669791



Rezept für die kommende Sommersaison

Hunde-Eis

1 Glas Alele (oder andere) Kinderkost, kein Obst, lieber etwas Herzhaftes wie Hühnchen oder Kalbfleisch.



Mit der gleichen Menge Wasser auffüllen und im Mixer fein pürieren.

Die Masse in kleine Gefrierbehälter oder in den Eiswürfelbehälter geben und für einige Stunden in das Tiefkühlgerät geben.

Also unsere Hunde sind ganz wild auf dieses Eis.

Hundefreunde Flugplatz

Sabine Weber
Am Hertweg 28 a
79110 Freiburg

Telefon: 0761/86474
Fax: 0721/151-586411
E-Mail: sabine@unclesam59.com
www.unclesam59.com

